



# VIERTEL KLANG

WUPPERTAL  
UNTERBARMEN

21.08.2021



[www.viertelklang.de](http://www.viertelklang.de)

STADT WUPPERTAL /  
KULTURBÜRO



VELBERTER  
KULTUR  
LÖEWEN



STADT  
REMSCHEID



Stadtmarketing Heiligenhaus  
Arbeitskreis  
Gastronomie



# Echt Wuppertal.



[treuewelt.sparkasse-wuppertal.de](http://treuewelt.sparkasse-wuppertal.de)

## In Wuppertal geht's bei Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt  
der Sparkasse Wuppertal



KLAUS  
VIERTEL

### Viertelklang 2021 in Wuppertal-Unterbarmen, Remscheid, Velbert und Heiligenhaus

Liebe Viertelklang-Fans,

2019 durften wir noch begeistert verkünden, dass sich mit Heiligenhaus die fünfte Stadt in den Kreis der Veranstalter\*innen gesellt hatte. 2020 verhinderte die Pandemie die gemeinsame Arbeit und 2021 sind wir wieder zu viert, Solingen ist leider ausgeschieden – ja, das liebe Geld – ...

Das Wuppertaler Festival möchte Sie mitten im Hochsommer mitten ins Tal locken. Ein wie immer umwerfendes Programm wird den von vielen sehr unterschätzten Stadtteil Unterbarmen erklingen lassen. In Wuppertals Vergangenheit war dieser Teil der Friedrich-Engels-Allee eine Prachtmeile mit vielen Webstühlen, Logenhäusern, Fabrikantenvillen, Theatern, Schulen und Linden. Sehr vieles davon ist bis heute erhalten und wird zunehmend von Künstler\*innen genutzt.

Viertelklang präsentiert am Samstag, den 21. August, ab 19 Uhr ca. 30 Konzerte an 14 Kulturstellen und ungewöhnlichen Off-Locations im geographischen Zentrum von Wuppertal. Die musikalische Bandbreite reicht dabei von Rock, Pop, Folk bis Jazz und experimenteller Musik, von Klassik und Neuer Musik bis zu Weltmusik.

Für die Besucher\*innen wird sich ein Blick lohnen in die Paulus- und Herz-Jesu Kirche, das Tanzhaus, das Rockstudio Jörg Lorenz, das gebäude.1 fotografie, das Tattoo studio Ewige Jugend Wuppertal, das Allee-Stübchen, Jacques' Wein-Depot, die Christian-Morgenstern-Schule, FISCHERANDFRIENDS GmbH, das Brockenhause und das Internationale Begegnungszentrum und KuKuNa der Caritas.

Unter Hygienevorschriften werden wir das ein oder andere Konzert nach draußen verlegen.

Wie immer beim Viertelklang-Festival müssen Sie sich entscheiden, ob Sie lieber einen großen oder kleinen Chor, ein Jazzduo oder -quintett, eine Psychobillyband, ein Rock- oder ein klassisches Trio hören möchten. Vermutlich treffen Sie auf Ihrem Weg entlang der vierzehn Stationen auf eine Tanzformation, einen Wortakrobaten oder etwa einen berühmten Gitarrenst.

Auf vielfachen Wunsch konzertieren fast alle Künstler\*innen an diesem Abend zweimal, so haben Sie eine doppelte Chance, alle ihre favorisierten Konzerte zu besuchen.

Auch 2021 werden in diesem bunten Rahmen wieder einmal die besten regionalen Musiker\*innen auftreten, um ihre aktuellen Produktionen vorzustellen.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Sommerabend mit Viertelklängen im Zentrum Wuppertals, wie immer ganz einfach mit Ihrem kostenfreien KombiTicket zu erreichen.

Ihr Kulturbüro

[www.viertelklang.de](http://www.viertelklang.de)

## PAULUSKIRCHE

19<sup>h</sup> und 20:15<sup>h</sup>**Mark Kantorovic**François Couperin, Maurice Ravel,  
Camille Saint-Saëns / Franz LisztMARK KANTOROVIC [Klavier](#)

Mark Kantorovic, geboren in Kaunas, Litauen, studierte von 2005 bis 2012 als Jungstudent bei Prof. Dr. h.c. Arbo Valdma an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Von 2012 bis 2021 studierte er an der Folkwang Universität der Künste in Essen und erhielt Klavierunterricht in der Klasse von Prof. Till Engel und Kai Schumacher.

Er ist bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Nikolai Rubinstein“ in Paris, Frankreich, und mit dem „Grand Prix“ beim Internationalen Klavierwettbewerb „Musica della Val Tidone“ in Pianello, Italien.

Auftritte führten ihn bereits in die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf, die Philharmonie Essen, die Laeiszhalde Hamburg, ins Beethoven-Haus Bonn, in den Ernest Ansermet Saal Genf und ins Guangzhou Opera House China.

[www.youtube.com/markkantorovic](https://www.youtube.com/markkantorovic)

**NÄCHSTE KONZERTE**

11.02.2022 | 19:30 Uhr Kammermusiksaal Martinstift Moers

25.03.2022 | 19:30 Uhr Bürgerhaus Nastätten

26.03.2022 | 19:30 Uhr Fürstensaal im Schloss Fulda

## KUKUNA

19<sup>h</sup>**Tilman Strasser**TILMAN STRASSER [Sprache](#)**14.8.****Notieren als Wunderwaffe**

Von Handke über Hustvedt bis Hemingway: Kein:e Autor:in kommt ohne Notizbuch aus. Denn drin steckt weit mehr als läppische Vorarbeit: Richtiges Notieren schärft Sprache und Blick, damit aus kleinen Beobachtungen große Romane werden können. Die Kladde ist Werkzeugkasten und Wunderwaffe der Schreibenden. Höchste Zeit also, große Notate zu entdecken, brillante Ideen zu klauen und selbst auf inspirierende Exkursionen auszuschwärmen. Denn genau das ist der Plan dieses Workshops – Welt in den Text bringen, und Text in die Welt.  
\* Bewerber:innen schicken bitte eine Seite beliebigen Text als Arbeitsprobe an [tilman.strasser@posteo.de](mailto:tilman.strasser@posteo.de)

**21.8.****Bergisch Babel**

Tilman Strasser hat die Leute belauscht. Schon 2020 kam der Autor als Regionenschreiber ins Bergische Land. Weil er seinen Dienst pünktlich zur Pandemie antrat, geht das Programm in die Verlängerung: 2021 liegt der Schwerpunkt auf Wuppertal, Remscheid, Solingen. Und nach wie vor auf Begegnungen mit den Bewohner:innen hier. Denn die Idee des Projekts: Geschichten aus der Gegend einfangen, Land und Leben porträtieren und literarische Miniaturen basteln aus dem Material. Nun erzählt er von seinen Erlebnissen und liest ein Bergisches Best-of.

[www.tilmanstrasser.de](http://www.tilmanstrasser.de)

**NÄCHSTE TERMINE**08.09.2021 | 19 Uhr, **Lesung** John-Steinbeck-Park, Heiligenhaus25.09.2021 | 12 - 18 Uhr, **Workshop** VHS Solingen30.09.2021 | 19:30 Uhr, **Lesung** Theater Kammerspielchen Solingen-Gräfrath02.10.2021 | 12 - 18 Uhr, **Workshop** VHS Solingen23.10.2021 | **Lesung bei der Nacht der Kulturen** Remscheid

## Simon Schuttemeier

**SIMON SCHUTTEMEIER** Orgel



Simon Schuttemeier, 1998 geboren in Herdecke, begann schon mit fünf Jahren das Klavierspielen und entdeckte sehr bald seine Leidenschaft für die Orgel.

Mit neun Jahren erhielt er seinen ersten Orgelunterricht bei Georg Hellebrandt (Hagen). Ab dem 12. Lebensjahr folgte sein Studium an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen. In dieser Zeit bekam er im Fach Orgel Unterricht bei Roland Voit. Darauf schloss sich

2014 das Jungstudium im Hauptfach Orgel an der Folkwang Universität der Künste in Essen-Werden bei Prof. Roland Maria Stangier an.

Seit Oktober 2017 studiert Simon Schuttemeier katholische Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, zu seinen Lehrern gehören u.a. der Würzburger Domorganist Prof. Stefan Schmidt (Orgel), Prof. Timo Nuoranne (Chorleitung), Barbara Nußbaum (Klavier), Ulrike Kamps-Paulsen (Gesang), Prof. Martin Berger und Prof. Timo Nuoranne (Orchesterleitung).

Meisterkurse u.a. bei Josef Bucher, Wolfgang Seifen, Gerd Zacher, Willibald Bezler, Paul Goussot und Philippe Lefebvre ergänzen seine Ausbildung.

Kirchenmusikalische Erfahrungen sammelte er von 2009 an als Kirchenmusiker und Chorleiter in Hagen und überregional, u.a. als Assistent des hauptamtlichen Kirchenmusikers an der Kath. Kirchengemeinde St. Marien (Hagen).

Seit Februar 2018 ist er Kirchenmusiker der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius und Kantor an St. Suitbertus in Wuppertal.

[www.simonschuttemeier.de](http://www.simonschuttemeier.de)

## duo dynamit

**MAREI SEUTHE** Cello, Stimme

**MITCH HEINRICH** Stimme



Wer in diesen Tagen über Improvisation spricht, meint diese Fähigkeit nicht im Bezug auf die Musik, sondern eher die Haushaltswissenschaften oder die Alltagsphilosophie. Dabei wird im derzeitigen Musikleben mehr denn je improvisiert – alleine schon was die Ortsbezogenheit betrifft ...

Das Duo Dynamit veranschau-licht und veranhör-licht diese Musik-ohne-Diener. Marei Seuthe und Mitch Heinrich sind sich 2002 auf dem Festival humanoise in Wiesbaden das erste Mal begegnet. Beide sind Mitglieder im Wuppertaler Improvisationsorchester und im Vokalensemble millefleurs mit Sitz im Basler Raum.

[www.mareiseuthe.de](http://www.mareiseuthe.de)  
[www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm](http://www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm)

## Konzertante Aufführung der drei Kurzopern von Andreas Bär

Hinfort mit dem Schleier,

Gli Sparfucili, Irgendwas mit Beethoven

für Gesang, Sopran-, Tenor- und Baritonsaxophon

THOMAS BUSCH Gesang

UND DEM HOLZ TERZETT

JAKOB JENTGENS Sopransaxophon

CHRISTOPH KLENNER Tenorsaxophon

ANDREAS BÄR Baritonsaxophon

Drei kurze Geschichten, in denen drei Momente vertont und in Szene gesetzt werden. In der einen versucht jemand Vernunft in die Welt zu bringen, in einer anderen will jemand alles erschießen was, er nicht versteht, in der dritten beginnt einer zu verstehen, dass mit seinem Tod alles ohne ihn weitergeht.

Die Erzählweise ist die der Oper. Es gibt Ouvertüren, Rezitative, Szenen und Arien.

Die Musik ist melodiös, genreübergreifend, zeitgenössisch, komisch, positiv, harmonisch. Es werden die verschiedenen aktuellen und vergangenen Genres und Spieltechniken genutzt, um eine emotionale Verdichtung der Szenen zu erzeugen.

[holzterzett.abaeer.net](http://holzterzett.abaeer.net) oder [www.abaeer.net](http://www.abaeer.net)



## chor:us!

chor:us! 19 Uhr, 20:15 Session mit Band und Sänger\*innen des Chors

CHRISTINA LOHMANN Leitung



„Der Name chor:us! bedeutet soviel wie „Der Chor, das sind wir!“ und spiegelt den Geist der Gemeinschaft, die sich 2010 zusammenfand, um mit viel Freude die Songs ihrer Jugendzeit — der späten 60er Jahre des vergangenen Jahrtausends — zu interpretieren. Klingt irgendwie vermodert? Ist es nicht! Ganz im Gegenteil: Inzwischen hat der etwa 20-köpfige Chor nicht nur seinen musikalischen Anspruch gesteigert, sondern auch sein Repertoire um einige interessante Nuancen erweitert. chor:us! nimmt nun bereits zum zweiten Mal an „Viertelklang“ teil. Neben kultigen Hippie-Hymnen und Popballaden erklingen unter der Leitung von Christina Lohmann auch rockige und soulige Töne, gewürzt mit einer Prise Swing, Jazz und vielleicht auch einem Hauch von Bach...“

[www.chorus-wuppertal.de](http://www.chorus-wuppertal.de)



## VREI Tanz-Ensemble

FABIA BECKER, ISABELL JÄGER, VICTORIA DI BELLO, JULIUS SCHEIL, MORITZ KETTELMANN, JOANNA JESCHKE, HANNAH GÜMBEL, KONSTANTINA KAKOGIANNI



### **NESTER**, ein Tanztheater von Lara Freimuth & Luca Völkel

„Ich glaube die Wupper gibt es nur, weil alle so viel weinen. Und die Schwebebahn fährt darüber, damit wir niemals vergessen, was für Versager wir sind“

„Nester“ ist irgendwie Tanz und irgendwie Theater, aber hauptsächlich Menschen in Bewegung, Menschen die leben. Wir behandeln alles, was uns beschäftigt.

Hier kollidieren Geschichten, Erfahrungen und Meinungen und führen uns zur zentralen Frage nach den Überschneidungen. In welchen Sehnsüchten finden wir uns alle wieder, was macht uns glücklich oder treibt uns in Unzufriedenheit?

„Nester“ ist das erste Stück unseres Ensembles. Es geht manchmal um Liebe, die erwidert wird oder nicht, dann sind es Freundschaften, Ehen oder Affären. Es geht um Kinder, Kindisches, den Ernst des Lebens, die Suche nach dem Sinn und das Finden der Freiheit, eingebettet in ein Leben an der Wupper, irgendwo zwischen Luisenviertel und Berliner Platz.

## Enthöfer | Schweren

ANDRE ENTHÖFER Saxophone, Klarinetten, Melodika

PASCAL SCHWEREN Piano, Akkordeon, Didgeridoo

Wenn sich ein junger Mann aus Liebeskummer dreimal hintereinander vergeblich versucht umzubringen, ist das nicht immer lustig. In Harold Lloyds Film „Never Weaken“ schon.

Sein letzter Kurzfilm aus dem Jahr 1921 ist ein ständiger Wechsel von Dramatik und Komik, Slapstick und waghalsigen Stunts.

Andre Enthöfer und Pascal Schweren werden an diesem Abend diesen Film live vertonen.

Rasante Tonfolgen folgen auf skurrile Melodien, düstere Dissonanzen auf liebliche Liedchen - akrobatisch, ohne Netz und doppelten Boden.

Einzigartig - jede Vorführung ist ein Unikat!

Mit freundlicher Unterstützung von Mark Tykwars Wanderkino MOVIE IN MOTION

[www.andre-enthoefer.de](http://www.andre-enthoefer.de)



## Paddlecell



Eine wilde Mischung aus energetischem Oldschool-Psychobilly und schnellem Offbeat, samt klackerndem Kontrabass und fetten Blechbläsern. Die freche Ignoranz der sechs Wuppertaler gegenüber subkulturellen Grenzen zahlt sich aus, denn das dreckige Dutzend selbstgeschriebener Songs, auf dem neuen Album „Sometimes we come back!“, klingt nicht nur einmalig, sondern auch so, als hätte die Band auf das Œuvre zahlloser anderer Bands zurückgreifen können. Die gibt es aber nicht. Natürlich hat die ein oder andere Billy-Band mit Ska experimentiert (umgekehrt ja eher weniger), Paddlecell aber sind auf dem besten Weg, mal eben ein eigenes Genre zu kreieren. Eine Bezeichnung hätten sie dafür auch schon: Horror-Ska – klar bei den Themen, denen man sich textlich widmet.



Die experimentierfreudige Band ist für alle interessant, die sich an 2-Tone und Ska-Punk sattgehört haben, aber nicht gänzlich auf Uptempo verzichten wollen. Und für Psychobillys insbesondere dann, wenn ihnen Vocals à la Sparky gefallen (Sänger v. Demented are Go). Denn fast so klingt Frontmann Marc.

**Zusammengefasst:**

Der einzigartige Stil zwischen Psychobilly und ihrem eigenen kreierten Horror-Ska, verspricht Abwechslung mit Kurzweile! Mit einer tiefen, atmosphärischen und Gänsehaut treibenden Stimme, gespickt mit Rockabilly Guitar Riffs, einem treibenden Slap-Bass, verrückten Drums und abgerundeten düsteren Bläser Arrangements wird der Hörer in eine tiefe noch nicht erkannte Psychosis versetzt.

[www.paddlecell.de](http://www.paddlecell.de)

## Harald Eller

**HARALD ELLER** Bass

bekannt auch als Haro Eller, zu Hause in den verschiedensten Genres mit Spass am Bass.

Spielt seit den 70er Jahren immer wieder in den verschiedensten Konstellationen mit Wolfgang Schmidtke zuletzt mit dem Wolfgang Schmidtke Orchestra.



In den 80ern Bassist bei der Kult Band Grobschnitt.

Seit den 90ern Bassist, Gitarrist und Daxofon Spieler bei Ufermann. Daxofon vorher natürlich beim Meister Hans Reichel studiert.

In den 2000ern Back To The Roots mit der Beatles Cover Band Meet-The-Beatles.

Neuste Projekte: Two Bass N' Vox mit Uli Wewelsiep und Michael Gustorff.

Konzerte „All Over The World“ von Europa bis Südamerika Nordamerika folgt noch, wenn's klappt im nächsten Jahr.

Nächste Gigs finden mit oben genannten Kollegen in der 2. Jahreshälfte statt.

**NÄCHSTE KONZERTE**

**26.08.2021** mit dem Wolfgang Schmidtke Quartett in Passau

**11.09.2021** mit den Beatles in Langenfeld

**02.10.2021** mit Marius Pietruska in Osnabrück

**02.10.2021** mit Two Bass N' Vox beim Viertelklang in Heiligenhaus,

**10.10.2021** mit Ufermann in Hildesheim

## DAS BROCKENHAUS

20:15<sup>h</sup> und 21:30<sup>h</sup>**Martin C. Herberg**

Gitarren Total

**MARTIN C. HERBERG** Gitarre, electronics

Mit seinem Programm „Total Guitar“ hatte Martin C. Herberg zwischen 1975 und 2016 über 3700 Auftritte in Europa und Nordamerika „absolviert“ und 9 Studio-, 3 Live-CDs und eine DVD veröffentlicht. In dieser Zeit war er auch in diversen Spielstätten in Wuppertal zu Gast. Zum Bedauern seines Publikums hat der „Saitenwundermann“ (Zitat Zeitschrift: AKUSTIKGITARRE) 2016 dem stressigen Tourneeleben abgeschworen und seine musikalische Laufbahn offiziell für beendet erklärt. Erfreulicherweise macht er jedoch gelegentlich Ausnahmen. 2018/2019 gastierte er ausschließlich in Griechenland, Frankreich und Skandinavien. Für 2021 stehen erstmals wieder einige Solokonzerte in Deutschland auf dem Programm. Und so wird er seine hören- und sehenswerte Mixtur aus klassisch angehauchten, virtuosen Gitarrenstücken, Balladen und sphärischen Sounds, die bisweilen an Jean Michel Jarre und Pink Floyd erinnern, in diesem Jahr auch wieder im Tal präsentieren. Umfangreiche Infos befinden sich auf seiner Homepage:

[www.martin-c-herberg.de](http://www.martin-c-herberg.de)

## HERZ JESU

20:15<sup>h</sup>**Schola gregoriana**  
**St. Sebastian, Solingen-West**  
trifft Didgeridoo und NeyMARVIN DILLMANN [Didgeridoo](#)MURAT CAKMAZ [Ney](#)WOLFGANG KLÄSENER [Leitung](#)

Unter den acht Gesangensembles der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian im Solinger Westen pflegt die „Schola gregoriana“ den einstimmigen gregorianischen Choral. Das zweite vaticanische Konzil bezeichnet ihn als „den der römischen Liturgie eigenen Gesang“, da er durch seine besondere Beziehung zwischen Text und Musik eine emotionale Tiefe erreicht wie kaum eine andere Musikrichtung.

Für das Programm des Festivals „Viertelklang“ haben sie einen Streifzug durch das Kirchenjahr vorbereitet mit den drei christlichen Hochfesten Advent/Weihnachten, Passionszeit/Ostern und Pfingsten. Hinzu treten mehrstimmige Gesänge für Männerchor aus Barock und früher Neuzeit.

[https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/kirchenmusik-solingen-west/choere\\_instrumentalgruppen/Choralschola](https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/kirchenmusik-solingen-west/choere_instrumentalgruppen/Choralschola)



Die Musik von **Murat Cakmaz** und **Marvin Dillmann** steht für Begegnungen verschiedener Kulturen und Klangwelten: Musik der islamischen Mystiker (Sufis) und der orientalischen Klassik treffen auf archaische Klänge und ekstatische Rhythmen. Dabei erzeugt die ungewöhnliche Instrumentierung einen ganz eigenen Charakter: Das australische Didgeridoo, eines der ältesten Blasinstrumente der Welt, bildet durch seinen tiefen, durchdringenden Grundton und seine prägnanten Obertöne den klanglichen Raum für die virtuosen Läufe und melodischen Höhen der orientalischen Ney. Sie ist ein Hauptinstrument der türkischen Sufimusik. Ihr Klang ähnelt der menschlichen Stimme und erinnert an das Klagelied der Seele und ihr Streben nach dem Göttlichen. Die Musiker lieben die Improvisation und lassen sich spontan von der Gegenwart inspirieren.

<http://didgeridooperformance.com>

<http://murat-cakmaz.com>

**TANZHAUS WUPPERTAL**  
**20:15<sup>h</sup> und 21:30<sup>h</sup>**

**Rockchor 60+**  
Solingen / Wuppertal

**TIMO DEITZ** Leitung

Die 60+ Rockchöre sind ein von Produzent Dieter Falk ins Leben gerufenes Projekt, das er in der bundesweit vertretenen Music Academy verortet hat. Bereits im November 2017 hatte der Komponist, Arrangeur und Musikproduzent diese Zusammenarbeit begonnen, weil er ältere, musikbegeisterte Menschen ansprechen wollte. Schnell gründeten sich in vielen deutschen Städten 60+-Rockchöre. Solingen ist eine davon. Das Konzept sieht vor, dass alle zeitgleich am selben Repertoire arbeiten, um sich schnell und unaufwendig zu Großchören zusammenschließen zu können. So gab es einen solchen Auftritt im Mai 19 unter der Leitung von Dieter Falk mit 500 Sänger\*innen, Live-Band und Gästen in der Wuppertaler Stadthalle.

[www.facebook.com/RockchorSG](http://www.facebook.com/RockchorSG)



**KUKUNA**  
**21:30<sup>h</sup> und 22:45<sup>h</sup>**

**Florian Walter**

**FLORIAN WALTER** Saxophon, Komposition Kuration



Florian Walter ist seit 2006 als Saxophonist/Klarinettist und im Bereich der zeitgenössischen Komposition tätig. Er studierte Schulumusik, Jazz-Saxophon, Komposition und Geschichtswissenschaften in Essen, daneben spielt er in zahlreichen Ensembles von experimentellem Pop über Neue Musik und Freie Improvisation bis Theaternmusik.

Als Instrumentalist wie Komponist sucht Florian Walter nach neuen Wegen, Klang zu konstruieren und in einen situativen Kontext zu bringen, ohne dabei auf etablierte Mechanismen zurückzugreifen. Daneben ist die Suche nach neuen Formen konzertanter Situationen ein wichtiges Moment seiner Arbeit.

So veranstaltet er beispielsweise gemeinsam mit dem Ensemble Die Verwechslung seit 2010 die Konzertreihe Trinkhallen Tour Ruhr International, ist Mitbetreiber des Musiklabels Umland Records, Kurator der Reihen Kabinet<>Adapter und Büro für akustische Innenraumpflege, Co-Kurator der Soundtrips NRW und Gründungsmitglied des Netzwerks Klangbasierte Künste NRW. Im Jahr 2019 wurde er mit dem Westfalen-Jazz-Preis ausgezeichnet, 2020 mit dem WDR-Jazzpreis für The Dorf & Umland.

[www.florianwalter.yolasite.com](http://www.florianwalter.yolasite.com)  
[www.trinkhallentour.ruhr](http://www.trinkhallentour.ruhr)

**ALLEE-STÜBCHEN**  
**21:30<sup>h</sup> und 22:45<sup>h</sup>****Die Polente**

The music of THE POLICE and STING

UDO KLOPKE Gesang, GitarreRALF BIENIOSCHEK Gesang, BassJÖRG HEDTMANN Schlagzeug

Kaum eine Band hat den Sound ihrer Zeit so geprägt wie das Trio aus England. Fans und Kritiker waren begeistert von dem Stilgemisch aus Punk, Reggae, New Wave und Pop, das Ende der Siebziger seinen Siegeszug um die Welt startete.

„Every Breath You Take“, „Message in a Bottle“ und „Englishman in New York“, die Liste der Welthits aus der Feder von Sting und seiner Band The Police lässt sich beliebig fortsetzen.

Mit UDO KLOPKE, RALF BIENIOSCHEK und JÖRG HEDTMANN haben sich 3 Protagonisten (und bekennende Fans) zusammengefunden, deren Vita schon beim Lesen hellhörig macht.

Seal, Marla Glen, Robbie Williams, Udo Lindenberg, Gery Moore, Anastacia, Jazzkantine, Jeff Healey, Michel van Dyke sind nur einige der Stars mit denen die drei Ausnahmemusiker schon auf der Bühne standen.

Mit exquisiter Songauswahl und viel Spielfreude präsentieren Udo, Ralf und Jörg keine seelenlose 1:1-Kopie des Originals sondern eine respektvolle Verneigung von Fans – für Fans.

**FISCHERANDFRIENDS**  
**21:30<sup>h</sup> und 22:45<sup>h</sup>****Basel | Eisenmann**MARIA BASEL Gesang, Klavier, electronicsGREGOR EISENmann Lichtkunst

Als Sängerin, Komponistin, DJ und Produzentin arbeitet Maria Basel in verschiedenen Konstellationen – mal allein als Soloprojekt, mal in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern diverser Musikrichtungen. Besonders geprägt ist ihr Sound von ihrem frühen Kontakt zur klassischen Musik, Popmusik, elektronischen Ambient Einflüssen, aber auch dem Jazz der 50er und 60er Jahre.

In ihrem Soloprojekt treffen Stimme und Klavier auf Effekte, Loops und Synthesizer. So entstehen hypnotisierende Melodien und experimentelle Klangschichten, die den Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Gregor Eisenmann: Lichtkunst

Seit nun mehr als 10 Jahren wirkt Gregor Eisenmann in der nationalen, teilweise internationalen Kulturlandschaft. Hierbei macht er oftmals große Bildkompositionen erlebbar, welche Collagen unserer Umwelt bilden und weiterführend transformieren. Form, Rhythmus, Farbe bestimmen die Richtung. Daher ist es naheliegend das Eisenmann gelegentlich mit Musikern und Tänzern zusammenarbeiten. Bekannt geworden ist er durch seine Videoprojektionen im urbanen Raum.

[mariabasel.de](http://mariabasel.de)

[lichtkunst-eisenmann.de](http://lichtkunst-eisenmann.de)



## Enk | Starnberger

Orgel zu vier Händen

JENS-PETER ENK Orgel

STEFAN STARNBERGER Orgel



Jens-Peter Enk, Kreiskantor des Kirchenkreises Wuppertal / Leiter des Büros Kirche, Kultur und Musik ist seit 34 Jahren Kirchenmusiker mit Leidenschaft und immer fröhlich und begeistert „im Dienste des Herrn und der Menschen“ in Kirche und darüber hinaus unterwegs. Orgelkonzerte, Gottesdienste und Chöre begleiten sind „pure Entspannung“. Singen mit allen Altersgruppen hält selber jung und macht noch fröhlicher. Bekennender „nicht Koch“ und leidenschaftlicher Restaurantbesucher. Absoluter Stadtmensch.

[www.evangelisch-in-unterbarmen.de/kirchenmusik](http://www.evangelisch-in-unterbarmen.de/kirchenmusik)

Stefan Starnberger (\*1971) geb. Funk, wuchs in der Aachener Dom-singschule und im Aachener Domchor auf. Nach seinem Diplom in katholischer Theologie (2000 in Bonn) schloß er 2005 sein Studium in katholischer und evangelischer Kirchenmusik in Wien mit dem A-Examen ab. Bis 2012 war er als Kantor in Köln und Bergneustadt tätig. Seit 2013 bekleidet er diese Funktion an St. Antonius in Wuppertal-Barmen.

Orgelkonzerte führen ihn regelmäßig nach Bonn, Wien, Salzburg und ins benachbarte Ausland. Seit November 2013 ist er Kölner Diözesanvorsitzender der Pueri Cantores.

<https://antoniusmusik.de/ueber-uns/personen>

## ANNA.LUCA

ANNA.LUCA Gesang, Klavier

RASMUS ZSCHOCH electronics

CHRIS MOHRHENN Schlagzeug

Anna.Luca ist eine Geschichtenerzählerin und das Klavier dabei ihr ständiger Begleiter. Als klassisch ausgebildete Pianistin experimentiert sie mit Pop, Jazz und elektronischer Musik und verbindet dies in ihren Kompositionen mit viel Liebe zum Detail.

An diesem besonderen Abend ist Anna.Luca sowohl solo am Klavier, als auch im Trio zu hören. An ihrer Seite der Produzent Rasmus Zschoch und Schlagzeuger Chris Mohrhenn. Gemeinsam kombinieren sie moderne Synthesizer mit den warmen Klängen eines Flügels und elektronische Beats mit den organischen Grooves eines akustischen Schlagzeugs. So schaffen sie einen spannungs-vollen Kontrast zu Anna.Lucas lyrischen Melodien und der Tiefe ihres Storytellings.

Anna.Lucas Texte und Kompositionen sind Abbild einer inneren Landschaft. Dorthin nimmt sie ihre Zuhörer mit – nahbar und dennoch unaufdringlich. Sie erkundet ihre Gedanken und führt sie hin zu einer melodischen Abstraktion, die Musik auf so wundersame Art und Weise möglich macht.

Ihre Songs sind Hymnen. Dunkel und zugleich hoffnungsvoll und somit ein gnadenlos ehrlicher und zugleich zutiefst poetischer Spiegel unserer Zeit.

[www.annaluca-works.de](http://www.annaluca-works.de)



HERZ JESU  
22:45<sup>h</sup>

## Enk | Enthöfer

Musik zur Nacht

JENS-PETER ENK Orgel  
ANDRE ENTHÖFER Saxofon

Saxofon und Orgel begegnen sich am Ende des Tages - allein und im Zusammenklang, mal laut mal leise, aufregend und beruhigend. Musik zur Nacht in einem außergewöhnlichen Sakralraum mit wechselnden Stimmungen.

Sie hören Improvisationen über bekannte und unbekannte Abendlieder, Choräle und Weisen von Andre Enthöfer und Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk, die ihren Abendspaziergang durch das Festival abrunden und Sie in ihre Träume entlassen.

[www.evangelisch-wuppertal.de/kultur-musik.html](http://www.evangelisch-wuppertal.de/kultur-musik.html)  
[www.andre-enthoefer.de/index.html](http://www.andre-enthoefer.de/index.html)



EWIGE JUGEND WUPPERTAL  
22:45<sup>h</sup>

## PARADISE

Singer-Songwriter / Alternative-Country  
Americana

PARADISE Gesang, Gitarre



Paradise ist ein so unwahrscheinlicher wie überzeugender (Wuppertaler) Nachfahre von Gram Parsons und Townes Van Zandt. Er war bei Beat-Poetry und Punk in der Lehre, doch seine Songs stehen mit beiden Stiefeln in Alternative-Country und Americana und scheuen keine Schönheit. Paradise changiert mit Stimme und Gitarre zwischen konzentrierter Schlichtheit, großer Melodie und lässigen, kneipengewaschenen Grooves: dichte Atmosphäre, Soulfood und Songperlen.

## FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr

Abendkassen 14.-/7.- Euro

VVK Stellen unter [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de)



**Elberfeld** – Ticket-Zentrale, Wuppertal Touristik,

Das Kartenhaus, Glücksbuchladen, Volksbühne

**Barmen** – Landsiedel-Becker, Haus der Jugend

**Langerfeld** – Reiseoase

**Cronenberg** – Cronenberger Anzeiger, Cronenberger Woche

**Ronsdorf** – Ronsdorfer Bücherstube

**Vohwinkel** – Buchhandlung Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht.

Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt.

Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

## INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,

Telefon: 0202 563-4687

E-Mail: [kulturbuero@stadt.wuppertal.de](mailto:kulturbuero@stadt.wuppertal.de)

## FÖRDERER



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERNEINEN KODURZENKEN FÖRDERN  
**regionalekulturpolitik** nrw

## KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 21.08.2021 und bis 5 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

## IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Design: wppt:kommunikation, K. Untiet, Titelfoto: S. Kayaalp

Fotografen: Gregor Eisenmann, Peter Schmersal, Burkhard Weber, Benedikt Bergenthal, Dirk Herden, Benny Trapp, Andreas Salmon, Hayrettin Özcan, Sabine Niggemann, Luca Völkel, Arne Schramm, André Enthöfer

Die Pressematerialien wurden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

# Zuhause im Tal



**WUPPEN  
WIR'S**

WSW Wuppertaler  
Stadtwerke GmbH  
[www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)  
[wsw@wsw-online.de](mailto:wsw@wsw-online.de)



## SPIELORTE

- 1 Pauluskirche**  
Pauluskirchstraße 8
- 2 Tanzhaus Wuppertal**  
Elberfelder Str. 87
- 3 Rockstudio Jörg Lorenz**  
Friedrich-Engels-Allee 161
- 4 gebäude.1 fotografie**  
Friedrich-Engels-Allee 161b
- 5 Ewige Jugend Wuppertal**  
Friedrich-Engels-Allee 169
- 6 Druckerei Reinartz**  
Friedrich-Engels-Allee 175
- 7 Allee-Stübchen**  
Friedrich-Engels-Allee 182
- 8 Jacques' Wein-Depot**  
Besenbruchstraße 18
- 9 Chr. Morgenstern Schule**  
Wittensteinstraße 76
- 10 FISCHERANDFRIENDS**  
Völklinger Str. 6a

- 11 Das Brockenhaus**  
Hünefeldstraße 20
- 12 KuKuNa**  
Hünefeldstraße 52c
- 13 IBZ**  
Hünefeldstraße 54a
- 14 Herz Jesu**  
Hünefeldstraße 52

## WEITERE VIERTELKLÄNGE

**17.09.2021** Remscheid  
**25.09.2021** Velbert  
**02.10.2021** Heiligenhaus



# VIERTEL KLA

## PROGRAMMÜBERSICHT

PAULUSKIRCHE	Mark Kantorovic	Mark Kantorovic	
TANZHAUS WUPPERTAL	Rockchor 60 +	Rockchor 60 +	
ROCKSTUDIO JÖRG LORENZ	Paddlecell	Paddlecell	
GEBAUDE.1 FOTOGRAFIE	Andreas Bär	Andreas Bär	
EWIGE JUGENDWUPPERTAL	duo dynamit	duo dynamit	Paradise
DRUCKEREI REINARTZ	chor:us!	chor:us! Session	
ALLEE-STÜBCHEN			Die Polente
JACQUES' WEIN-DEPOT	Harald Eller	Harald Eller	
CHR. MORGENSTERN SCHULE	VREITanz-Ensemble	VREITanz-Ensemble	Anna.Luca
FISCHERANDFRIENDS			Basel   Eisenmann
DAS BROCKENHAUS	Martin C. Herberg	Martin C. Herberg	Basel   Eisenmann
KUKUNA	Tilman Strasser	Tilman Strasser	Martin C. Herberg
IBZ	Enthöfer   Schweren	Enthöfer   Schweren	Florian Walter
HERZ JESU	Simon Schuttemeier	Schola Gregoriana   Dillmann   Cakmaz	Florian Walter
			Enk   Starnberger
			Enk   Enthöfer